

Versammlung der Section für Zoologie

am 11. December 1896.

Es fanden folgende Vorträge statt:

Herr Dr. E. v. Marenzeller: „Ueber das Skelet der Steinkorallen.“

Herr A. Handlirsch: „Ueber Raubbeine bei Arthropoden“ (mit Demonstrationen).

Herr Dr. Fr. Werner: „Die neueste Ansicht über die Entstehung der Klapper bei den Klapperschlangen.“

* * *

In der am 8. Jänner 1897 stattgefundenen Versammlung wurden folgende Vorträge gehalten:

Herr Dr. Th. Pintner: „Einiges über Vererbung und Nichtvererbung erworbener Eigenschaften.“

Herr Dr. Carl Graf Attems: „Ueber Trichoplax und Treptoplax.“

V. Bericht der Section für Botanik.

Versammlung am 15. December 1896.

Vorsitzender: Herr Prof. **Dr. G. Beck v. Mannagetta.**

Die statutenmässig vorzunehmende Neuwahl der Functionäre der Section wird in der Weise erledigt, dass die Herren, welche bisher die Stelle von Functionären versehen haben, durch Acclamation neuerdings gewählt werden. Sodann folgen die einzelnen Vorträge.

Herr Dr. A. Zahlbruckner demonstirt aus den Gewächshäusern des k. k. Augartens: die Gesneriacee *Saint-Paulia ionantha* Wendland, als Usambara- oder Bismarck-Veilchen eingeführt, deren blauviolette Blüten eine gewisse äusserliche Aehnlichkeit mit Veilchenblüthen haben; ferner den Blütenstand von *Anthurium Andreanum*,

endlich ein blühendes Exemplar einer aus China stammenden Orchidee, *Liparis* sp.

Herr Dr. C. v. Keissler bespricht die interessanten morphologischen und biologischen Verhältnisse der „Urnenblätter“ der tropischen, epiphytischen Asclepiadacee *Dischidia Rafflesiana*, in deren schlauchförmig gestaltete Blätter die an den Zweigen knapp neben der Insertionsstelle der Blätter entspringenden Adventivwurzeln hineinwachsen, wodurch diese gegen zu starke Austrocknung geschützt werden. Ausserdem mögen diese Wurzeln gelegentlich auch Wasser oder darin gelöste Substanzen aus manchen Urnenblättern aufnehmen, da aufrechte Urnenblätter als Wasser und Humus sammelnde, theilweise auch als Insecten fangende Organe fungiren können. Der Vortragende zeigt auch ein instructives Exemplar eines Urnenblätter tragenden Zweiges, von Schiffner in Java gesammelt, vor.

Herr L. Keller gibt einen für Niederösterreich neuen Standort von *Adenophora lilifolia* an; er fand nämlich die Pflanze bei Kalksburg, wo sie auf nassen Wiesen vorkommt.

Herr Prof. Dr. G. v. Beck bemerkt, es sei eigenthümlich, dass diese Pflanze, bei uns eine Bewohnerin nasser Wiesen, von ihm in Bosnien stets nur auf Felsen wachsend gefunden wurde.

Herr Dr. E. v. Halácsy lenkt die Aufmerksamkeit der Floristen auf *Scrophularia vernalis*, welche Pflanze, nach ihm zugekommener schriftlicher Mittheilung des Lehrers Höfer, in zahlreichen Exemplaren an Aurändern bei Fischamend gefunden worden sein soll. Sollte sich diese Angabe bestätigen, so wären in diesem Jahre zwei für Niederösterreich neue *Scrophularia*-Arten gefunden worden (*S. canina* und *S. vernalis*). Neilreich führt *S. vernalis* als unsicher an, auf Jacquin hin, der in den Miscellaneis, ohne nähere Standortsangabe, sagt, genannte Pflanze wachse an Waldrändern in Oesterreich, und Dolliner, der in seiner Enumeratio den Hermannskogel als Standort angibt, wo sie aber bestimmt nicht vorkommt.

Herr Prof. Dr. G. v. Beck bemerkt hiezu, dass die in Rede stehende Pflanze an dem neuen Standorte vielleicht nur als ver-

wildert zu betrachten sei, weil sich in der Nähe Baumschulen befinden.

Zum Schlusse spricht Herr Prof. Dr. G. v. Beck, unter steter Berücksichtigung und Kritik der bekannten Arbeit v. Sterneek's über *Alectorolophus* und unter Demonstration reichen Materiales, über dinarische *Alectorolophus*-Arten.

Bericht über die Ausschuss-Sitzung

am 4. Jänner 1897.

Herr Dr. H. Rebel berichtet über die Constituirung der Section für Lepidopterologie (siehe oben, S. 1), deren Statuten genehmigt werden.

Das vom Cassier Herrn J. Kaufmann vorgelegte Präliminare für 1897 wird genehmigt.

Herr Secretär Prof. Dr. C. Fritsch berichtet, dass das hohe Ministerium für Cultus und Unterricht zur Herstellung des Endlicher-Denkmales eine Subvention von 200 fl. bewilligt hat und ausserdem genehmigte, dass die Kosten des Sockels aus dem staatlichen Universitäts-Gebäudecredit bestritten werden. Es wird somit die Enthüllung dieses Denkmals im Arcadenhofe der Wiener Universität jedenfalls noch im Laufe des Jahres 1897 erfolgen können.

Am 11. Jänner 1897 beging der hohe Protector der Gesellschaft, Herr Erzherzog Rainer, die Feier seines 70. Geburtstages. Eine Deputation, bestehend aus dem Präsidenten Dr. Richard Freiherrn v. Drasche, dem Ehrenmitgliede Hofrath Dr. C. Brunner v. Wattenwyl und dem Secretär Herrn Anton Handlirsch, brachte demselben die Glückwünsche der Gesellschaft dar.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [47](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [5. Bericht der Section für Botanik. Versammlung am 15. Dez. 1896. 3-5](#)